



DAS SIEBTE HEIMSPIEL DER SAISON IN DER OBERLIGA HESSEN

## Die Siegesserie fortsetzen

Die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben haben in den letzten Wochen viel Selbstbewusstsein getankt. Schon die Auswärtserfolge gegen den aktuellen Tabellenzweiten VfL Marburg und gegen die TG Bad Soden 2 waren alles andere als selbstverständlich. Dann folgte Anfang Februar ein souveräner Heimsieg gegen die HTG Bad Homburg, bevor es am 16.02. gegen den Tabellenführer VG Eschwege ging. Der sah nach zwei Sätzen wie der sichere Sieger aus, musste sich aber am Ende der

TG mit 2:3 Sätzen beugen. Noch schlechter erging es eine Woche später dem damaligen Tabellenvierten FTG Frankfurt in eigener Halle. Er unterlag den Gästen aus Karben glatt mit 0:3. Nach diesen Erfolgen steht die TG offiziell auf Rang vier der Tabelle, hat aber ein Spiel weniger absolviert als die beiden Mannschaften direkt vor ihr. Mit einem Sieg gegen das Schlusslicht der Tabelle, Blau-Gelb Marburg, kann sie sich weiter verbessern und ihre Chance auf einen Spitzenplatz wahren.

Blau-Gelb Marburg hatte vor der laufenden Saison vier Abgänge zu verkraften. Julia Kindermann ging ins Ausland, Micòl Feuchter, Melanie Kugler und Imke Graue beendeten ihre Karriere. Dafür kamen Anna Nolte und Sabrina Kornemann vom TSV Frankenberg sowie Viktoria Peymann vom TV Wetter

schaft erbitterten Widerstand. Bis zum Stand von 16:16 im vierten Satz sah es sogar so aus, als könne Blau-Gelb der TG einen Tiebreak abtrotzen. Dann erst stimmte es auf Seiten der TG wieder, die Gegnerinnen wurden nervös und lagen erst 16:18 und dann sogar 16:20 zurück. Zwei Auszeiten kurz hintereinander vermochten daran nichts zu ändern. Die Gäste setzten sich mit Kampfgeist und wachsendem Selbstbewusstsein durch und entschieden den Satz mit 25:20 noch überraschend deutlich für sich. Endstand: 3:1.



Stolz auf ihr Team nach dem Sieg in Marburg: Fans der TG

neu in die Mannschaft. Damit reduzierte sich der Kader auf 14 Spielerinnen: Kerstin Arndt, Anna-Lena Berghöfer, Jasmin Dächert, Jelda Efken, Nanette Hänsel, Sabrina Kornemann, Giulia Metzger, Sandra Muth, Britt-Marie Naumann, Anna Nolte, Viktoria Peymann, Katrin Schenk, Regine Strenger-Gillmann und Renate Tauscher. Als Spielertrainerin fungiert seit dem Sommer 2013 Nanette Hänsel. Sie war mit dem letzten Auftritt ihres Teams am 23.02.2014 bei der VG Eschwege nicht unzufrieden. Immerhin konnte der Tabellenletzte in den Sätzen zwei und drei mit dem Spitzenreiter mithalten und den dritten Satz sogar für sich entscheiden. Ein deutliches Zeichen, dass die Mannschaft trotz ihres Tabellenplatzes nicht unterschätzt werden sollte.

Dafür spricht auch der Verlauf des Hinspiels zwischen der TG Groß-Karben und Blau-Gelb, das im November 2013 in Marburg stattfand. Damals spielte die gastgebende Mannschaft vor allem im dritten und vierten Satz keineswegs wie ein potenzieller Absteiger, sondern leistete der Karbener Mann-

## Den Tabellenführer niedergekämpft

Die TG Groß-Karben kann allerdings mit noch mehr Selbstbewusstsein in das Rückspiel gegen Blau-Gelb Marburg am 08.03.2014 vor heimischem Publikum gehen als in das Hinspiel, hat sie doch zuletzt mehrere Topmannschaften nacheinander geschlagen. Der letzte Gast in der Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule war am 16.02. die VG Eschwege. Gegen den Tabellenführer setzte sich die TG dank einer tollen kämpferischen Leistung im Tiebreak mit 3:2 durch (21:25, 24:26, 25:16, 25:16, 15:12).

Das Spitzenspiel begann ausgeglichen. Beide Mannschaften spielten gut, aber nicht besonders stark, und lieferten sich so bis zum 17:17 ein Punkt-an-Punkt-Rennen. Dann legte die VG Eschwege einen Zahn zu, die TG ließ nach und unterlag trotz einer Auszeit von Trainer Willi Frey bei 17:20 am Ende 21:25.

Mit dem zweiten Satz begann dann ein Volleyball-Krimi, der die Zuschauer mehr als zwei Stunden lang in seinen Bann zog. Die Niederlage im ersten Satz wollte die TG offenbar nicht

## Oberliga Hessen: Aktuelle Tabelle 23.02.2014

	Verein	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	VG Eschwege	14	35	39:14	1226:1041
2	VfL Marburg	15	30	34:20	1219:1099
3	Biedenkopf Wetter Volleys	15	28	32:22	1207:1177
4	<b>TG Groß-Karben</b>	14	27	34:21	1249:1118
5	FTG Frankfurt	15	25	31:29	1252:1291
6	1. VC Wiesbaden 3	14	21	31:31	1330:1304
7	TG Bad Soden 2	14	18	26:32	1191:1260
8	HTG Bad Homburg	14	17	20:28	1056:1084
9	SKV Mörfelden	14	14	21:34	1118:1235
10	Blau-Gelb Marburg	15	1	8:45	1030:1269



auf sich sitzen lassen und schaffte es, rasch mit 8:4 in Führung zu gehen. Das wiederum schien den jungen Spielerinnen der VG Eschwege zu missfallen. Sie konterten mit einer Aufholjagd zum 8:8 und zogen danach an der TG vorbei. Moderator Oliver »Olitainment« Becker motivierte: »Auf geht's, Karben, es ist nichts verloren!« Und tatsächlich schafften es die Kämpferinnen der TG noch einmal, gefährlich nah an den Gegner heran zu kommen, aber zum Satzgewinn reichte das nicht. Mit 26:24 behielt die VGE die Oberhand.

Manchmal brauchen die Kämpferinnen von Willi Frey eben auch den Nervenkitzel, um alle Kräfte zu mobilisieren und zu zeigen, dass sie dem Tabellenersten in nichts nachstehen. Das zeigte sich im dritten Satz. Nach dem 4:4 zogen die TG-



Der Ball von Tatjana Schaus (16) findet genau die Lücke in der Abwehr der VG Eschwege.

Damen da an der VGE vorbei und schienen gar nicht mehr stoppen zu wollen. Starke Aufschläge von Tatjana Schaus holten Punkte auf das eigene Konto, gut platzierte Bälle von Helen Gies und Spitzen-Angriffe von Christin Bielieg machten das Glück perfekt. Bei den jungen Spielerinnen der VG Eschwege begannen die Nerven zu flattern. Statt Einfallsreichtum und Souveränität bestimmten jetzt Mutlosigkeit und Ungenauigkeit ihr Spiel. Mit 25:16 ging dieser Satz deutlich an die TG.

Doch die TG wäre nicht die TG, wenn sie ein spannend begonnenes Spiel nicht ebenso spannend zu Ende führen würde. Und so machten die Karbenerinnen auch den vierten Satz zu purem Nervenkitzel. Bis auf 7:1 war die VG Eschwege weggezogen, als Trainer Frey bereits die zweite Auszeit dieses Satzes nahm: »Auf jetzt!«, motivierte er sein Team lautstark, und das nahm sich den Appell zu Herzen. Die VGE spielte keineswegs schwach, das Team aus Nordhessen war fast wieder so gut wie im zweiten Satz, doch die TG war nun wacher denn je und so noch ein Fünkchen besser. 25:16 konnten die Gastgeberinnen auch diesen Satz für sich entscheiden und damit zum 2:2 ausgleichen.

Nun ging es im Tiebreak um den Sieg – das war beiden Mannschaften klar. Und so lieferten sie sich ein Punkt-an-Punkt-Rennen, das den Zuschauern weiter Nervenkitzel pur bot. Als die Mannschaften nach dem Seitenwechsel noch immer fast gleichauf waren, spürten beide Trainer den Druck und so reihte sich Auszeit an Auszeit. Was auch immer Willi Frey seiner Mannschaft bei 12:11 für die TG mit auf den Weg gab, es wirkte: Die Karbenerinnen mobilisierten noch einmal

alle Kräfte, gaben Gas und siegten 15:12 im fünften Satz. Ein letztlich verdientes 3:2 gegen den Tabellenersten – Welch eine starke Leistung!

## Den direkten Konkurrenten besiegt

»Damit war nicht unbedingt zu rechnen«, meinte Willi Frey nach dem Auswärtssieg seines Teams am 22.02. bei der FTG Frankfurt. »Ohne große Illusionen« waren die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben nach Bockenheim gefahren, denn sie hatten mit etlichen Problemen zu kämpfen: Neben Anne Schernus und Kathi P. konnte auch Libera Karen Wächter nicht antreten, und Christin Bielieg und Gioia Frey waren verletzt. Umso höher ist zu bewerten, dass sie es dennoch schafften, den bisherigen Tabellenvierten in dessen Halle 3:0 zu schlagen und damit selbst auf Platz vier in der Oberliga Hessen vorzurücken.

Die TG ging gleich zu Beginn des Spiels in Führung, in der Satzmitte gab jedoch die FTG kräftig Gas, zog an der TG vorbei und baute ihre Führung bis auf 19:14 aus. Ein Muster, das charakteristisch werden sollte für dieses Spiel, in dem die Karbenerinnen vor allem ihre Durchsetzungskraft unter Beweis stellten. Immer wieder lagen sie kurzzeitig hinten, kämpften sich aber aus dem Rückstand heraus wieder nach vorn. So auch zum Ende des ersten Satzes, den sie schließlich 26:24 gewannen. Im zweiten Satz sprühten die Karbenerinnen in Folge dessen vor Spaß, Flexibilität und Einfallsreichtum. Mit einem äußerst variablen Spiel legte die TG 11:5 vor. Doch sie ließ die FTG dann erneut gefährlich nah herankommen, und Willi Frey musste beim 23:20 noch einmal ein Machtwort sprechen, bevor dieser Satz mit 25:23 an die TG ging.

Auch der dritte Satz sollte noch einmal spannend werden. Nach anfänglicher Führung im Rückstand gelang der TG erst bei 11:11 der Ausgleich. Danach zeigte sie wieder, was sie kann. Mit variablen Angriffen von Tatjana Schaus und Christin Bielieg, einer tollen Abwehrleistung von Libera Eva Eckhardt und sensationellen Angaben von Meike Schneider galoppierte das TG-Team davon, siegte 25:17 und damit 3:0 in Frankfurt. Platz vier in der Tabelle und ein Spiel weniger als die unmittelbaren Konkurrenten davor. Eine gute Ausgangsposition!

## Ihr Kontakt zu uns

Abteilung Volleyball  
Dirk und Manuela Müller  
Geschwister-Scholl-Straße 12 A  
61194 Niddatal  
Telefon: 06034/939744  
Fax: 06034/939743  
E-Mail: info@volleyball-karben.de  
Internet: www.volleyball-karben.de  
oder: http://www.tg-gross-karben.de/volleyball.html  
Wir sind auch auf facebook: [https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app\\_2309869772](https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app_2309869772)



TEUFLISCH GUT

**Impressum:** Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben | [www.tg-gross-karben.de](http://www.tg-gross-karben.de) | E-Mail: [info@tg-gross-karben.de](mailto:info@tg-gross-karben.de) | Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender), Volker Heidrich (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 16 250 03094, Finanzamt Friedberg/Hessen